

**sepura** | First in TETRA

powered by SELECTRIC



**SRG3900**

**Mobilfunkgerät  
mit Bedienhandapparat**

**Kurzanleitung**

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die SELECTRIC Nachrichten-Systeme GmbH in keiner Form weder vollständig noch in Auszügen reproduziert, verändert, vervielfältigt oder mittels elektronischer Systeme verbreitet werden.

Firmen- und Produktnamen in diesem Dokument sind urheber- und patentrechtlich geschützt.

Wir behalten uns das Recht auf Änderung der Informationen in diesem Dokument vor; sie betreffen ausschließlich die in diesem Dokument genannten Produkte. Dieses Dokument ist für Kunden der SELECTRIC Nachrichten-Systeme GmbH und/oder andere Parteien ausschließlich zum Zwecke des Vertrages oder der Vereinbarung bestimmt, gem. denen dieses Dokument übermittelt wurde; kein Teil darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch SELECTRIC Nachrichten-Systeme GmbH reproduziert oder verbreitet werden.

Kontakt:  
SELECTRIC Nachrichten-Systeme GmbH  
Haferlandweg 18 • 48155 Münster  
E-Mail: [beratung@bosfunk.info](mailto:beratung@bosfunk.info)

## Inhalt

Ihr neues Sepura Funkgerät...	4
Verwendete Bezeichnungen und Symbole	4
Entsorgung	5
Bedienhandapparat – Bedienelemente Frontseite	6
Bedienhandapparat – Rückseite	7
SRG3900 Transceiver	7
Mögliche Symbole im Display	8
Sicherheitshinweise	10
Navigations- und Bedienelemente	11
Shortcuts	13
Softkey-Tasten	14
Gerät ein-/ausschalten	15
Geräteeinstellungen verändern	15
Sender ausschalten	15
Benutzerprofile nutzen	16
Gesprächsgruppe auswählen	17
Gruppenruf durchführen	17
Gesprächsgruppen und Gruppenordner	18
Scanlisten nutzen	21
Einzelgespräch – PTT-Modus (Halbduplex)	24
Einzelgespräch – Telefon-Modus (Vollduplex)	26
Rufnummer aus Telefonbuch anwählen	28
Rufhistorie	28
SDS versenden	29
Statusmitteilung versenden	30
SDS Lese- bzw. Zustellquittung aktivieren	31
SDS/Statusmitteilung auslesen	31
Notruf	32
Repeater-Modus aktivieren (Option)	34
Gateway-Modus aktivieren (Option)	37
Technische Daten SRG3900 (Transceiver)	39
Technische Daten Bedienhandapparat	41
Index	42

## Ihr neues Sepura Funkgerät...

... ist ein bedienfreundliches und zuverlässiges, digitales Endgerät. Es entspricht dem neuesten Stand der digitalen Funktechnik und wird Ihnen mit exzellenter Übertragungsqualität bei allen Kommunikations-Aufgaben gute Dienste leisten.

Diese Kurzanleitung beschreibt die Bedienelemente des Sepura Bedienhandapparates, das Mobilfunkgerät SRG3900 sowie grundsätzliche Funktionen. Detaillierte Hinweise und Beschreibungen finden Sie im Benutzerhandbuch des Funkgerätes.

Für Zubehör gilt die dem jeweiligen Zubehörprodukt beiliegende Bedienungsanleitung.

## Verwendete Bezeichnungen und Symbole

- Bezeichnungen** Die verwendeten Bezeichnungen für Menüs geben eine mögliche Variante wieder. Aufgrund der individuellen Konfigurationsmöglichkeiten und speziellen Anforderungen können die Bezeichnungen von Menüs und Funktionen in Ihrem Funkgerät davon abweichen.
- Symbole** In dieser Anleitung werden zur Kennzeichnung von Gefahren, wichtigen Hinweisen bzw. Tipps und Funktionen folgende Zeichen und Symbole eingesetzt.



*Ge- oder Verbote zur Verhütung von Personen- oder Sachschäden werden mit dem Achtungssymbol bzw. zusätzlich durch rot ausgezeichneten Text gekennzeichnet.*



*Besondere Hinweise zur Schadensverhütung werden mit dem dargestellten Piktogramm eingeleitet. Der dazugehörige Text ist schräg gestellt.*



*Hinweise hinsichtlich Leistungsmerkmale, nützlicher Funktionen oder Tipps zum Gebrauch werden mit dem dargestellten Piktogramm eingeleitet. Der dazugehörige Text ist schräg gestellt.*

## Entsorgung

- Altgeräte Bitte wenden Sie sich hinsichtlich der umweltgerechten Wiederverwertung gem. EEG an den Hersteller, Ihren Lieferanten oder führen Sie die Geräte selbst gem. EEG der Wiederverwertung zu.



## Bedienhandapparat – Bedienelemente Frontseite



- 1 „+ und –“-Tasten  
(Funktion entspricht dem Navi™-Drehknopf der SRG3900-Konsole)
- 2 Notruf-Taste
- 3 Anschlußkabel zum SRG3900
- 4 PTT
- 5 Ein-/Aus-Modus-Taste
- 6 Graustufen-Display
- 7 Navigations-Tasten
- 8 Grüne Telefon-Taste
- 9 Rote Telefon-Taste
- 10 Alphanumerische Tastatur
- 11 ohne Funktionsbelegung

## Bedienhandapparat – Rückseite
















- 1 Lautsprecher
- 2 Vertiefung für Montagehalterung
- 3 Mikrofon



## SRG3900 Transceiver



## Mögliche Symbole im Display

-  Navigationsrichtung hoch
-  Navigationsrichtung runter
-  Navigationsrichtung rechts
-  Navigationsrichtung links
-  Navigations-Drehknopf nach links drehen
-  Navigations-Drehknopf nach rechts drehen
-  Telefonanruf
-  Halbduplexanruf (PTT-Anruf)
-  Notruf
-  Identität des Angerufenen bei Drücken der PTT-Taste
-  Noch nicht gelesene Mitteilung
-  Noch nicht abgefragter Anruf
-  Eingehender Anruf
-  Abgehender Anruf
-  Eingehender Broadcast-Ruf (Durchsage)





Stärke des Funksignals



Tastatursperre aktiv



Covert-Modus aktiv



Lone-Worker Modus aktiv



GPS-Funktion deaktiviert



Übertragungssperre aktiviert



DMO-Gateway erkannt



DMO-Repeater erkannt



Keine Verschlüsselung durch Luftschnittstelle



End-to-End Verschlüsselung aktiv



Bitte beachten Sie, dass die Anzeige bestimmter hier abgebildeter Symbole (z.B. für GPS) im Display Ihres Funkgerätes von den Leistungsmerkmalen und der Konfiguration Ihres Funkgerätes abhängen!

## Sicherheitshinweise



*Transceiver und Bedienhandapparat müssen gem. den gelten den Vorschriften zur elektrischen Sicherheit von einem dazu qualifizierten Fachbetrieb eingebaut werden. Nicht zugelassene Veränderungen, An- oder Umbauten führen zum sofortigen Verlust der Garantiezusage und gefährden den sicheren Betrieb der Mobilfunkanlage.*

---

*Schalten Sie nie die Zündung des Fahrzeuges aus, bevor Sie das Funkgerät ordnungsgemäß ausgeschaltet haben! Ansonsten gehen Daten wie z.B. SDS-Nachrichten, Statusmeldungen oder Änderungen an der Konfiguration verloren!*

---

*Nutzen Sie das Funkgerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, in der Nähe starker elektromagnetischer Quellen oder HF-sensibler Bereiche!*

---

*Erscheint die Nachricht „Sicherheits Check Fehler“ während eines eingehenden oder abgehenden Rufes im Display, kontaktieren Sie bitte umgehend den Technischen Support.*

---

*Setzen Sie das Funkgerät nie längere Zeit Temperaturen aus die tiefer als  $-20^{\circ}\text{C}$  oder höher als  $55^{\circ}\text{C}$  liegen.*

---

*Verwenden Sie nur Originalzubehör, das vom Hersteller bereitgestellt wird oder zugelassen ist. Zubehör, das nicht vom Hersteller zugelassen ist, erfüllt u.U. nicht die HF-Richtlinien zum Strahlenschutz und darf deshalb nicht verwendet werden.*

---

## Navigations- und Bedienelemente

### Navigations-Tasten



Mit den Navigations-Tasten bewegen Sie sich durch die drei Menü-Ebenen bzw. durch die Funktionsauswahl innerhalb einer Menü-Ebene.

### Telefon-Tasten



Mit den Telefon-Tasten wählen Sie Funktionen aus bzw. aktivieren diese (grün) oder beenden bzw. deaktivieren sie (rot).

### PTT-Taste

Mit der PTT-Sprechtaste des angeschlossenen Bedienhandapparates können Sie die Auswahl spezieller Funktionen bestätigen und führen Halbduplex-Gruppen und Einzelgespräche.

### Tastaturfeld



Über das Tastaturfeld machen Sie Eingaben (Ziffern und Buchstaben) und können je nach Konfiguration Ihres Gerätes einzelne Tasten als sog. Softkeys zur direkten Auswahl speziell programmierter Funktionen nutzen.

## Modus-Taste/Navigations-Drehknopf (Navi™-Drehknopf)

Modus-Taste



Mit der Modus-Taste schalten Sie Ihr Funkgerät ein bzw. aus.

Je nach Konfiguration des Gerätes können Sie mit der Modus-Taste folgende Auswahlen treffen:

- Gesprächsgruppen anzeigen (Modus-Taste 1x Drücken)
- Gespeicherte Statusmeldungen anzeigen (2x Drücken)
- Gespeicherte Benutzerprofile anzeigen (3x Drücken)

„+/-“-Tasten  
(Funktion des  
Navi™-Drehknopf)



Die „+/-“-Tasten am oberen Rand des Bedienhandapparates übernehmen die Funktionen des drehbaren Navi™-Drehknopf der normalen SRG-Konsole; d. h. mit diesen

- regulieren Sie die Lautstärke Ihres Funkgerätes. Diese wird auf der linken Seite des Display durch einen segmentierten Balken angezeigt.
- bewegen Sie den Cursor in Texten oder Auswahlménüs.
- wählen Sie bei der Eingabe von Texten Schriftzeichen aus.

Nach Auswahl einer Funktion kehrt das Gerät automatisch wieder zur „Lautstärkeregelung“ zurück.

## Shortcuts

Mit Hilfe sogenannter Shortcuts können Sie einige Funktionen Ihres Funkgerätes besonders schnell und einfach auswählen.

### Zugang zu Menüs



Navigations-Taste 1x nach unten drücken.

### Rückkehr zum Startbildschirm



Navigations-Taste drücken und gedrückt halten.

### Gesprächsgruppe auswählen

1. Modus-Taste 1x drücken.
2. „+/-“-Tasten drücken.
3. PTT drücken oder kurz warten.

### Statusmitteilung auswählen

1. Modus-Taste 2x drücken.
2. „+/-“-Tasten drücken.

### Letzten Anruf aus der Rufhistorie rückrufen



1. Grüne Telefon-Taste 1x drücken.
2. Rückruf mit grüner Telefon-Taste.

### Zugriff auf Telefonbuch



1. Navigations-Tasten drücken.
2. Eintrag wählen und PTT oder grüne Telefon-Taste drücken.

## Softkey-Tasten



Die Softkey-Tasten können frei mit Funktionen belegt werden.

Um die aktuelle Belegung eines Gerätes anzeigen zu lassen, drücken Sie Taste 0.

Die im Gerät programmierten Softkeys werden angezeigt:

Taste	Belegung
0	Anzeige der Softkeys/Hilfe
1	Softkey
2	Softkey
3	Softkey
4	Softkey
5	Softkey
6	Softkey
7	Softkey
8	Softkey
9	Softkey
*	Softkey
#	Softkey

## Gerät ein-/ausschalten



### Einschalten

1. Drücken Sie zum Einschalten des Gerätes kurz die Modus-Taste.

### Ausschalten

2. Zum Ausschalten drücken Sie die Modus-Taste und halten diese so lange gedrückt, bis im Display die Meldung „Ausschalten“ erscheint.

## Geräteeinstellungen verändern



1. Rufen Sie mit den Navigations-Tasten das Menü [Einstellungen] auf.
2. Jetzt können Sie Ihr Funkgerät mit verschiedene Einstellungen individuell konfigurieren, z.B.
  - Ein-/Ausschalten von Alarmtönen
  - Auswahl von Benutzerprofilen
  - Einstellen des Displaykontrastes
  - Verdeckten Modus einstellen

## Sender ausschalten



In HF-sensiblen Bereichen ist das Senden nicht erlaubt (z.B. im Krankenhaus)! Halten Sie sich in einem solchen Bereich auf, können Sie den Sender des Gerätes ausschalten.

1. Drücken Sie die passende Softkey-Taste oder schalten Sie den Sender im Menü [Einstellungen] mit der Option [Kein Senden] aus.

## Benutzerprofile nutzen



Mit Hilfe vordefinierter Benutzerprofile können Sie das Funkgerät einfach auf unterschiedliche Einsatzbedingungen oder persönliche Anforderungen anpassen.

Zwischen 2 und 10 unterschiedliche Profile mit individuellen Einstellungen und Alarmkonfigurationen können im Gerät gespeichert werden.

Auswahl eines Benutzerprofils:

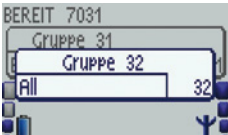
1. Drücken Sie die Modus-Taste 3x.  
Im Display erscheint die Übersicht der verfügbaren Profile mit dem aktuell aktiven Benutzerprofil.
2. Mit den „+/-“ Tasten können Sie aus den verfügbaren Benutzerprofilen das gewünschte Profil markieren.
3. Aktivieren Sie das gewünschte Profil durch Drücken der grünen Telefon-Taste.

Alternativ können Profile über das Menü [Einstellungen] oder – falls programmiert – über einen Softkey aktiviert werden.





## Gesprächsgruppe auswählen



1. Drücken Sie die Modus-Taste 1x.  
Es erscheint das Auswahlfenster für Gesprächsgruppen.
2. Mit den „+/-“ Tasten stellen Sie die gewünschte Gesprächsgruppe ein.
3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der PTT-Taste oder warten Sie bis sich das Gerät automatisch mit der Gruppe verbindet.

## Gruppenruf durchführen



1. Drücken Sie die PTT-Taste und halten sie gedrückt.  
LED am Funkgerät leuchtet rot, ein Signalton ertönt. Im Display erscheint nach Herstellen der Verbindung die Meldung „Sprechen“.
2. Sprechen Sie ins Mikrofon.
3. Lassen Sie nach dem Sprechen die PTT-Taste los. Das Display zeigt „Gruppenruf“. Für weiteres Sprechen wiederholen Sie den Vorgang!
4. Beenden Sie den Gruppenruf durch Drücken der roten Telefon-Taste oder tun Sie nichts; nach einem Timeout wird der Gruppenruf automatisch beendet. Der Status-text wechselt zur Anzeige „Bereit“.

## Gesprächsgruppen und Gruppenordner

Um einen schnellen Zugriff auf häufig genutzte Gesprächsgruppen zu ermöglichen, können diese in sogenannten Gruppenordnern organisiert werden.







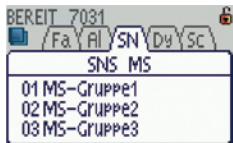
*Gesprächsgruppen-Ordner werden beim Konfigurieren Ihres Funkgerätes angelegt. Entsprechend der jeweiligen Konfiguration ist es möglich, das nicht alle im Gerät gespeicherten Gruppenordner angezeigt werden!*

Überblick zu angelegten Gruppenordner

Einen Überblick zu den aktuell angelegten Gruppenordnern erhalten Sie im Menü [Verzeichnisse].

Sie gelangen wie folgt dorthin:




1. Ausgehend vom Startbildschirm drücken Sie die Navigations-Taste  nach unten.
2. Wählen Sie mit den Navigations-Tasten   in der nächsten Ebene das Menü [Verzeichnisse] und drücken erneut die Navigations-Taste ; Sie gelangen zur Übersicht der Gruppenordner.
3. Mit den Navigations-Tasten können Sie nun einzelne Ordner mit den darin gespeicherten Gesprächsgruppen anschauen. Im Favoritenordner können Sie neue Gruppen hinzufügen oder Gruppen löschen.



Gesprächsgruppe zu Favoritenordner hinzufügen



Gesprächsgruppe aus Favoritenordner löschen

1. Um eine Gesprächsgruppe zum Favoritenordner zuzufügen drücken Sie die Navigations-Taste  so lange, bis ein Signalton ertönt und vor der ersten Gesprächsgruppe ein Pfeil-Cursor erscheint; mit diesem können Sie nun eine Gesprächsgruppe auswählen.
2. Mit den Navigations-Tasten   positionieren Sie den Pfeil-Cursor an einen freien Platz in der Liste.
3. Drücken Sie nun die Modus-Taste und wählen mit den „+/-“ Tasten die Gesprächsgruppe aus, die Sie zufügen möchten.
4. Drücken Sie die PTT-Taste. Die Gesprächsgruppe wird dem Ordner zugewiesen und erscheint auf dem vorher ausgewählten Listenplatz.



Um eine Gesprächsgruppe aus dem Favoritenordner zu löschen, wählen Sie die gewünschte Gruppe mit dem Pfeil-Cursor an und drücken dann die rote Telefon-Taste.

Gruppenordner wählen  
bzw. wechseln



*Beachten Sie, das Sie beim Wechseln in einen anderen Gruppenordner immer auch die aktuelle Gesprächsgruppe wechseln, sofern sich diese nicht auch im neuen Gruppenordner befindet!*

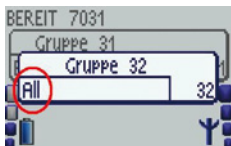
Wurden in Ihrem Funkgerät Gruppenordner eingerichtet, können Sie wie folgt damit arbeiten:

1. Drücken Sie die Modus-Taste 1x.  
Es erscheint das Auswahlfenster für Gesprächsgruppen.  
Hier finden Sie auch eingerichtete Gruppenordner und können mittels der Navigations-Tasten   einen Ordner auswählen.
2. Mit den „+/-“ Tasten wählen Sie eine Gesprächsgruppe in diesem Gruppenordner aus.
3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der PTT-Taste oder warten Sie einfach, bis sich das Gerät automatisch mit der Gruppe verbindet.
4. Im Display wird nun die neu eingestellte Gesprächsgruppe und der zugehörige Gruppenordner angezeigt.



Keine Gruppenordner verwenden

Möchten Sie keine Gruppenordner nutzen bzw. befindet sich die gewünschte Gesprächsgruppe nicht in einem Ordner, dann



1. Drücken Sie die Modus-Taste 1x.
2. Wählen Sie mit den „+/-“ Tasten die Option „All“. Sie können jetzt aus allen verfügbaren Gesprächsgruppen die gewünschte Gruppe einstellen.

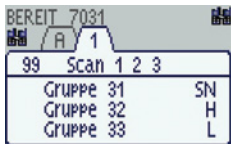
Die Anzeige im Display wechselt zum Standardbildschirm; die Anzeige „Alle“ erlischt.

## Scanlisten nutzen



Ihr Funkgerät kann mehrere Gesprächsgruppen gleichzeitig überwachen und Anrufe aus diesen Gruppen automatisch empfangen.

Im Menü [Scanlisten] werden dazu Scanlisten fest hinterlegt; in diesen befinden sich die zu überwachenden Gesprächsgruppen.



In einer Scanliste kann eine Gesprächsgruppe als Standardgruppe (Kennzeichen S) fungieren; mit dieser können Sie Gespräche führen, wenn in den anderen Gesprächsgruppen der Scanliste keine Kommunikation stattfindet.

Eine Scanliste können Sie wie eine Gesprächsgruppe auswählen.

## Scanning aktivieren/ deaktivieren

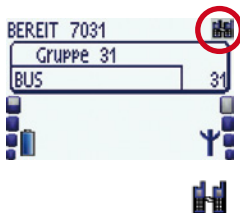


Damit Ihr Funkgerät die eingerichteten Scanlisten automatisch auf eingehende Rufe aus den enthaltenen Gesprächsgruppen überprüfen kann, müssen Sie das sog. „Scanning“ aktivieren.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Wählen Sie mit den Navigations-Tasten im Menü [Einstellungen] die Option [Scanning ein].
2. Drücken Sie die grüne Telefon-Taste. Das Scanning wird aktiviert.
3. Der grüne OK-Haken im Display bestätigt die Aktivierung der Funktion.


Möchten Sie die Funktion wieder ausschalten, drücken Sie die rote Telefon-Taste.



Ist das Scanning aktiviert, werden alle in der ausgewählten Scanliste enthaltenen Gesprächsgruppen überwacht.

Im Display Ihres Funkgerätes wird dieser Status mit dem entsprechenden Icon angezeigt.

Gesprächsgruppe zu Scanlisten zufügen

1. Wählen Sie mit den Navigations-Tasten das Menü [Scan Listen]; vorhandene Scanlisten werden angezeigt.
2. Drücken Sie die Navigations-Taste  so oft, bis sich der Cursor im Display vor einer freien Position in der Liste befindet.
3. Drücken Sie die Modus-Taste 1x. Sie gelangen in den Modus „Gesprächsgruppe auswählen“
4. Wählen Sie die Gesprächsgruppe aus, die der Scanliste hinzugefügt werden soll.
5. Drücken Sie die PTT-Taste 1x. Die Gesprächsgruppe wird der Scanliste zugefügt und gespeichert. Die Gesprächsgruppe wird jetzt in der Scanliste angezeigt und erhält standardmäßig die Priorität N für Normal.



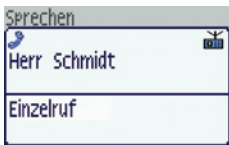
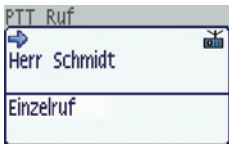
Gesprächsgruppe aus Scanliste löschen





Um eine Gesprächsgruppe aus einer Scanliste zu löschen, wählen Sie im Bearbeitungsmodus zunächst die zu löschende Gruppe aus.

1. Drücken Sie die rote Telefon-Taste. Die Gesprächsgruppe wird aus der betreffenden Scanliste gelöscht.
2. Drücken Sie jetzt die grüne Telefon-Taste. Die bearbeitete Scanliste wird gespeichert.

## Einzelgespräch – PTT-Modus (Halbduplex)

Ruf aufbauen



1. Geben Sie die Rufadresse per Tastatur ein oder wählen einen Teilnehmer per Navigations-Tasten   aus dem Telefonbuch oder der Wahlwiederholungsliste nach Drücken der grünen Telefon-Taste.
2. Mit den Navigations-Tasten   stellen Sie den Wählmodus für einen PTT-Ruf im TMO ein; das Symbol wird im Wählfenster eingeblendet.
3. Drücken Sie die PTT-Taste. Der Ruf wird aufgebaut; nimmt Ihr Gesprächspartner den Ruf an,
  - ertönt ein Signalton.
  - wechselt der Statustext zu „PTT Ruf“.
  - leuchtet die LED grün.
4. Zum Sprechen drücken Sie die PTT-Taste und halten sie gedrückt.
  - Der Statustext zeigt „Sprechen“.
  - Die LED leuchtet je nach Konfiguration rot oder gelb.

*Während des Gespräches ist das Halbduplex-Mikrofon an Ihrem Funkgerät aktiv.*

5. Haben Sie zu Ende gesprochen, lassen Sie die PTT-Taste los. Der Statustext zeigt wieder „PTT Ruf“.





Nun kann Ihr Gesprächspartner die PTT-Taste an seinem Funkgerät drücken und sprechen.

Sie können ein Halbduplex-Gespräch jederzeit wie folgt beenden:

- Rote Telefon-Taste drücken.
- Programmierter Softkey-Taste drücken.





Einen Direktanruf bzw. Rückruf im PTT-Modus können Sie mittels der PTT-Taste direkt annehmen.

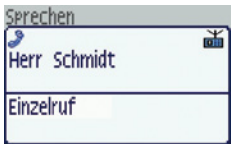
Gespräch beenden

Mit der roten Telefon-Taste können Sie den Ruf abweisen; nach Löschen des Anrufes erscheint im Display des rufenden Gerätes die Meldung „Abgewiesen“.

Eingehenden Anruf im PTT-Modus annehmen bzw. abweisen

## Einzelgespräch – Telefon-Modus (Vollduplex)

- Ruf aufbauen
1. Geben Sie die Rufadresse per Tastatur ein oder wählen einen Teilnehmer per Navigations-Tasten   aus dem Telefonbuch oder der Wahlwiederholungsliste nach Drücken der grünen Telefon-Taste.
  2. Wählen Sie den Telefon-Modus mit den Navigations-Tasten   ; das Symbol wird Wählfenster eingeblendet.
  3. Drücken Sie die grüne Telefon-Taste. Der Ruf wird aufgebaut.



4. Nimmt Ihr Gesprächspartner das Gespräch an, ertönt ein Signalton und der Statustext im Display Ihres Funkgerätes wechselt zu „Sprechen“.
5. Führen Sie jetzt das Gespräch wie ein normales Telefonat. Die LED leuchtet konstant grün und Sie brauchen die PTT-Taste nicht drücken.



*Halten Sie den Bedienhandapparat beim Sprechen wie einen Telefonhörer oder ein Handy!*



Gespräch beenden Sie können ein Vollduplex-Gespräch jederzeit wie folgt beenden:

- Rote Telefon-Taste drücken.
- Programmierte Softkey-Taste drücken.

Eingehenden Anruf im Telefon-Modus annehmen bzw. abweisen  
 Einen Vollduplex-Anruf können Sie mit der grünen Telefon-Taste annehmen.  
 Mit der roten Telefon-Taste können Sie den Ruf abweisen.

## Rufnummer aus Telefonbuch anwählen



1. Ausgehend vom Startbildschirm drücken Sie die Navigations-Tasten  . Gespeicherte Rufnummern werden angezeigt.
2. Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und drücken je nach Rufart die PTT-Taste oder die grüne Telefon-Taste.
3. Die Rufnummer wird angewählt und eine Verbindung hergestellt.

## Rufhistorie


Konnten Sie einen Ruf nicht direkt annehmen oder eine eingegangene SDS noch nicht gelesen, macht Sie ein spezielles Symbol im Display auf diese „verpassten Ereignisse“ aufmerksam.



1. Zum Aufrufen der verpassten Nachrichten bzw. Anrufe drücken Sie die rechte Softkey-Taste über dem Display (s. Abbildung links). Eine Übersicht informiert Sie zur Anzahl der verpassten Nachrichten oder Anrufe.
2. Sie können nun die Nachrichten bzw. Anrufe mit den Navigations-Tasten aufrufen, direkt beantworten oder einen Rückruf starten.

## SDS versenden



1. Rufen Sie mit den Navigations-Tasten oder optional einem Softkey das Menü [Nachrichten Speicher] auf.
2. Drücken Sie die Navigations-Taste  und halten sie gedrückt; es erscheint das Eingabefenster für eine neue SDS (bis 140 Zeichen).
3. Geben Sie den Text mittels Tastatur oder Navi™-Drehknopf ein. Mit den Navigations-Tasten können Sie zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen umschalten.

Bevor Sie die SDS versenden können, wird diese nun zunächst gespeichert.

4. Drücken Sie die Navigations-Taste  1x. Die Zeichenleiste am unteren Displayrand wird ausgeblendet.
5. Drücken Sie die grüne Telefon-Taste; die SDS wird gespeichert.
6. Jetzt können Sie die SDS entweder sofort an eine TETRA-Rufadresse oder die aktuelle Gesprächsgruppe senden.  
Lesen Sie auf der folgenden Seite weiter.



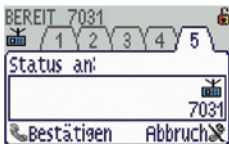
### A) an individuelle Adresse

1. Drücken Sie die grüne Telefon-Taste. Das Wählenfenster zur Eingabe einer individuellen Rufadresse wird eingeblendet.
2. Geben Sie die Rufadresse per Tastatur ein oder wählen mit den Navigations-Tasten einen Teilnehmer aus dem Telefonbuch.

### B) an die aktuelle Gruppe

1. Drücken Sie die grüne Telefon-Taste.
2. Drücken Sie die PTT-Taste 2x. Alle Teilnehmer der aktuellen Gesprächsgruppe erhalten die SDS.

## Statusmitteilung versenden



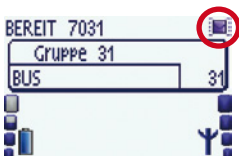
1. Um definierte Statusmitteilungen zu versenden können Sie – falls programmiert – eine Softkey-Taste drücken oder Sie drücken die Modus-Taste 2x kurz.
2. Wählen Sie mittels der „+/-“ Tasten die gewünschte Statusmitteilung.
3. Sie können die Statusmitteilung wie eine SDS an individuelle Teilnehmer oder die aktuelle Gruppe versenden. Lesen Sie dazu die o. a. Beschreibung.

## SDS Lese- bzw. Zustellquittung aktivieren



1. Wählen Sie im Menü [Einstellungen] unter der Option [SDS Report Request] das gewünschte Merkmal mit den Navigations-Tasten.
2. Aktivieren Sie die Auswahl mit der grünen Telefon-Taste.

## SDS/Statusmitteilung auslesen



Um eingegangene SDS- oder Statusmitteilungen (Anzeige im Display) zu lesen,

1. Rufen Sie mit den Navigations-Tasten das Menü [Nachrichten Eingang] auf; empfangene SDS und Statusmitteilungen werden angezeigt.

Schwarz hinterlegte Ziffern signalisieren noch nicht gelesene Mitteilungen.



2. Wählen Sie mit den Navigations-Tasten ◀ ▶ eine Nachricht aus.
3. Zum Lesen des Textes drücken Sie die Navigations-Taste ▼.
4. Ist die eingegangene Nachricht länger als in einem Fenster dargestellt werden kann, symbolisieren 3 Punkte den noch verborgenen Text.



Informationen zum Absender sowie zu Datum/Uhrzeit der Nachricht erhalten Sie durch langes Drücken der Taste ▼.

## Notruf

Notruf auslösen Wenn Sie einen Notruf auslösen, wird automatisch – je nach Konfiguration Ihres Funkgerätes – eine Not-Statusmeldung an eine Einzelperson, den Einsatzleiter oder die aktuell gewählte Gruppe gesendet und/oder ein Notruf an einen oder mehrere Teilnehmer aufgebaut. Ihr Funkgerät schaltet dabei im Wechsel von 5 Sekunden von Senden auf Empfangen.



1. Drücken Sie die orange farbene Notruf-Taste am oberen Rand des Bedienhandapparates und halten diese so lange gedrückt, bis ein Warnton ertönt. Im Display erscheint das rote Warndreieck.
2. Das Mikrofon des Gerätes schaltet automatisch für 5 Sekunden auf Senden; Sie können jetzt sprechen. Die LED am Funkgerät leuchtet rot.
3. Nach 5 Sekunden beendet Ihr Gerät den Sendevorgang und schaltet auf Empfang. Die LED am Funkgerät leuchtet grün.



*Je nach Infrastruktur bleibt der Notruf – sofern er an eine Gruppe gesendet wurde – auch nach Beenden des Notrufes am auslösenden Gerät grundsätzlich solange im System erhalten bleibt, bis er vom Dispatcher gelöscht wird.*





*Je nach Infrastruktur bleiben auch alle per Notruf alarmierten Geräte solange im Notfall-Status, bis der Dispatcher den Notruf aus dem System löscht.*

Notruf beenden    Einen Notruf können Sie auf verschiedene Arten am auslösenden Funkgerät beenden:

- Durch Drücken der Notruf-Taste und gedrückt halten, bis im Display des Funkgerätes wieder der Startbildschirm erscheint.

Falls im Gerät programmiert, können auch folgende Methoden gewählt werden:

- Per Softkey-Taste
- Per roter Telefon-Taste

## Repeater-Modus aktivieren (Option)



*Bevor Sie den Repeater-Modus an Ihrem Funkgerät aktivieren, lesen Sie bitte folgende Hinweise! Die Repeater-Funktion muss per Lizenzcode vom Dispatcher für Ihr Funkgerät separat freigeschaltet werden.*

Repeater-Modus lässt sich nur aktivieren, wenn...

- eine DMO-Gesprächsgruppe eingestellt wurde.
- die Übertragungssperre nicht aktiviert wurde.
- ein Notruf gelöscht wurde.

Folgende Funktionen stehen nicht mehr zur Verfügung, wenn Sie den Repeater-Modus aktiviert haben:

- Einzelgespräche im DMO
- Statusmitteilungen auswählen/senden
- SDS-Nachrichten senden
- Texte editieren
- Telefonbuch nutzen

Konfigurationsabhängige Einstellungen und Funktionen

Im Repeater-Modus sind die verfügbaren Menü-Optionen standardmäßig eingeschränkt.



*Welche Funktionen grundsätzlich zur Verfügung stehen, hängt von der Konfiguration Ihres Gerätes ab.*

Standard-Repeater Abhängig von der Konfiguration kann Ihr Funkgerät nach dem Aktivieren als sog. „Standard-Repeater“ oder als „Repeater mit Einsprechmöglichkeit“ arbeiten.



*Als Standard-Repeater kann das Funkgerät selbst nicht Teilnehmer an Gesprächen sein, die gerade übertragen werden!*



*Sofern in Ihrem Funkgerät konfiguriert, können Sie auch mittels Softkey-Taste auf den Repeater-Modus umschalten.*



Gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie einmal die Modus-Taste und wählen dann mit den „+/-“ Tasten die entsprechende DMO-Gesprächsgruppe aus.
2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der PTT-Taste oder warten Sie einfach, bis sich das Gerät automatisch mit der Gruppe verbindet.
3. Aktivieren Sie den Repeater-Modus und wählen Sie im Menü [Einstellungen] und den Punkt [Operating Modus].
4. Wählen Sie mit den Navigations-Tasten den „Repeater-Modus“ aus und drücken anschließend die grüne Telefon-Taste um den Modus zu aktivieren.





Ihr Funkgerät arbeitet nun als „Standard-Repeater“. Wird ein Gespräch über Ihr Funkgerät übertragen, erscheint im Display die nebenstehende Anzeige.

### Repeater-Funktion mit Einsprechmöglichkeit

Arbeitet Ihr Funkgerät als Repeater mit Einsprechmöglichkeit, können Sie als „vollwertiger Teilnehmer“ an übertragenen Gesprächen teilnehmen. Dies ist jedoch nur dann möglich, wenn am Repeater dieselbe DMO-Gesprächsgruppe eingestellt ist, aus der die übertragenen Gespräche stammen!

1. Stellen Sie zunächst eine DMO-Gesprächsgruppe ein und aktivieren den Repeater-Modus wie bereits beschrieben.

Ihr Funkgerät arbeitet nun als Repeater mit der Möglichkeit an Gesprächen teilzunehmen, die über diesen übertragen werden.



Wird ein Gespräch über den Repeater übertragen, zeigt das Display den aktuell sprechenden Teilnehmer an. Beteiligen Sie sich am Gespräch und sprechen, wird dies im Display angezeigt.

## Gateway-Modus aktivieren (Option)



*Bevor Sie den Gateway-Modus an Ihrem Funkgerät aktivieren, lesen Sie bitte folgende Hinweise! Die Gateway-Funktion muss per Lizenzcode vom Dispatcher für Ihr Funkgerät separat freigeschaltet werden.*

Bevor Sie den Gateway-Modus aktivieren, müssen Sie die im TETRA-Netzwerk erforderliche Gesprächsgruppe einstellen; dabei kann es sich auch um die Gruppe handeln, die aktuell bereits eingestellt ist.



*Sofern in Ihrem Funkgerät konfiguriert, können Sie auch mittels Softkey-Taste auf den Gateway-Modus umschalten.*

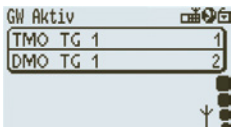
Schritt 1:  
TETRA-Gesprächs-  
gruppe auswählen

1. Drücken Sie die Modus-Taste 1x und wählen dann mit dem Navi-Drehknopf die entsprechende TETRA-Gesprächsgruppe.
2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der PTT-Taste oder warten Sie einfach, bis sich das Gerät automatisch mit der Gruppe verbindet.

Schritt 2:  
Gateway-Modus  
aktivieren

3. Wählen Sie im Menü [Einstellungen] den Punkt [Operating Modus] und darin die Einstellung „Gateway Modus“.
4. Aktivieren Sie den Modus mit der grünen Telefon-Taste.

Schritt 3: Jetzt müssen Sie noch die DMO-Gesprächsgruppe auswählen und einstellen.



1. Wählen Sie nun mittels Modus-Taste und „+/-“ Tasten die gewünschte Gesprächsgruppe im Direktmodus aus.

Im Display wird nun im oberen Bereich die ausgewählte TETRA-Gesprächsgruppe angezeigt (z.B. Gruppe TMO TG1), darunter die DMO-Gesprächsgruppe (z.B. DMO TG1).

Ein Bestätigungstext informiert Sie, dass das Gerät nun als Gateway eingestellt ist.



*Die letzte, im Gateway-Modus eingestellte DMO-Gesprächsgruppe wird im Gerät gespeichert und beim nächsten Umschalten in den Gateway-Modus automatisch verwendet.*

## Technische Daten SRG3900 (Transceiver)

Alle technischen Daten gelten, falls nicht anders angegeben, für eine Umgebungstemperatur von +25°C.

Maße/Gewicht	HxBxT: 54x180x110mm Gewicht: 980g
Frequenzbänder	300-344 MHz/350-372 MHz/ 368,5-400 MHz/380-414 MHz 400-413 MHz/440-473 MHz 806/825 MHz Zweikanalbetrieb kombiniert mit 851/870 MHz
Leistung	10W HF-Ausgangsleistung (Klasse2) Adaptive Pegelsteuerung (Adaptive Power Control) wird unterstützt HF-Leistungssteuerung in 5dB-Schritten regelbar
Prüfungen (Umwelt/mech. Eigensschaften)	Staub- und wassergeschützt gem. IEC529/IP54 ETSI EN 300019-2-5 (Fall und Vibrationen) ETSI EN 300019-1-7 EN 60068-2-32 MIL STD 810 E/F
Spannungsversorgung	Lagertemperatur: -40°C bis +85°C Betriebstemperatur: -20°C bis +70°C 10,8 bis 15,6 V/DC, typisch 13,8 V/DC

Sicherheit	<p>End-to-End Verschlüsselung mit Manipulationsschutz</p> <p>Voll integrierte Hardwarelösung, durch Software-Upgrade zu aktivieren</p> <p>Integrierter SIM-Karten Slot</p>
GPS-Empfänger (optional)	<p>Vollständig integrierter sGPS-Empfänger</p> <p>-182 dBW (-152 dBm) Empfindlichkeit</p> <p>-185 dBW (-155 dBm) Empfindlichkeit (Verfolgung)</p> <p>Formate: RMC/GSA/GLL/GGA/Compact/AVL-1/ETSI-LIP short/long</p>
Sprachdienste	<p>Vollduplexrufe (MS, Nebenstellenanlagen und öffentliche Telefonnetze)</p> <p>Halbduplexrufe (Einzelpersonen/Gruppen)</p> <p>Prioritätsruf</p> <p>Notruf (Prioritätsrufe mit Unterbrechung eines bestehenden Gesprächs)</p> <p>Anzeige der Teilnehmerkennung</p> <p>Anzeige der Rufnummer des Anrufers</p> <p>Mehrfrequenzwahl (MFW)</p>
Datendienste	<p>Statusmeldungen</p> <p>SDS-Nachrichten (ShortDataServices)</p> <p>Datenspeicher für Textmeldungen</p> <p>Leitungsvermittelte Datenanrufe</p> <p>Paketdaten-Übermittlung</p>



## Technische Daten Bedienhandapparat HBC3900

Alle technischen Daten gelten, falls nicht anders angegeben, für eine Umgebungstemperatur von +25°C.

Maße/Gewicht HxBxT: 69x162x28 mm

Gewicht: 225g

Display 37 x 24 mm LCD mit 128 x 64 Pixeln  
Darstellung: schwarz auf weiss  
Anzeige bis zu 6 Zeilen à 24 Zeichen

Umweltangaben Staub- und wassergeschützt gem.  
IEC529/IP54

ETS 300 019-2-5

(Fall und Vibrationen)

Lagertemperatur: -40°C bis +85°C

Betriebstemperatur: -20°C bis +70°C

Stromversorgung 10,8 bis 15,6 V/DC, typisch 13,2 V/DC  
Stromversorgung über SRG-Transceiver  
Anschluss 1 oder 2

Hör-/Specheinrichtung 1 eingebautes Mikrofon

1 eingebauter Lautsprecher; max.  
Audibleistung 120 dBA im Abstand  
von 2cm; 300-3000 Hz

Prüfungen TETRA EMC: EN301489-1/18

Richtlinie Kfz 95/54/EC Anhang 7/8

Richtlinie Motorräder 97/24/EC

ISO 7637-1

Stoß-/Schlagfestigkeit: 5M2

EN60950:2000

NIDS

# Index

## A

Ausschalten 15

## B

Bedienelemente 11

Modus-Taste 12

Navigations-Drehknopf  
12

Navi™-Drehknopf 12

PTT 11

Telefontasten 11

Benutzerprofile 16

## D

Display

Symbole 8

## E

Einschalten 15

Einstellungen 15

Einzelgespräch

Halbduplex

abweisen 25

aufbauen 24

PTT-Modus 24

Telefon-Modus 26

Vollduplex 26

abweisen 27

annehmen 27

aufbauen 26

beenden 27

## G

Gesprächsgruppen

auswählen 17

Gruppenordner 18

Gruppenordner

auswählen 20

Gesprächsgruppe löschen 19

Gesprächsgruppe zufügen 19

nicht verwenden 21

Überblick 18

wechseln 20

Gruppenruf

durchführen 17

## H

Halbduplex-Einzelanruf

abweisen 25

Halbduplex-Einzelgespräch 24

Anruf annehmen 25

aufbauen 24

beenden 25

## M

„Missed Events“ 28

## N

Navigationselemente 11

Navigationstasten 11

Notruf

auslösen 32

## **R**

### Ruf

aus Telefonbuch wählen  
28

Halbduplex 24

PTT-Modus 24

Telefon-Modus 26

verpasster 28

Vollduplex 26

## **S**

Scanlisten 21

Gesprächsgruppe  
löschen 22, 23,  
32, 33

### SDS

Lese- bzw. Zustellquit-  
tung aktivieren  
31

lesen 31

versenden 29

Sender ausschalten 15

Shortcuts 13

Gesprächsgruppe aus-  
wählen 13

Menüzugang 13

Rückruf aus Rufhistorie 13

Statusmitteilung auswählen 13

Zugriff Telefonbuch 13

Zum Startbildschirm 13

Sicherheitshinweise 10

Softkey-Tasten 14

Statusmitteilung

lesen 31

versenden 30

Symbole 4

Hinweis/Tipp 5

Vorsicht 5

Warnung 5

## **T**

Telefonbuch 28

## **V**

Verpasste Ereignisse 28

**sepura** | First in TETRA

powered by SELECTRIC

